

SCHEUCH

Scheuch in der Slowakei: 20-jähriges Jubiläum und Standorterweiterung

Scheuch feiert Jubiläum und Erweiterung in der Slowakei

Der osteuropäische Fertigungsstandort Scheuch s.r.o. in Prievidza hatte doppelten Grund zum Feiern. Anfang Juli fand das Fest zum Firmenjubiläum und der Spatenstich für umfangreiche Erweiterungen statt.

Zum zwanzigsten Geburtstag erweitert das Umwelttechnikunternehmen Scheuch am Standort in Prievidza erneut seine Produktionsfläche. Im Juli wurde neben dem 20-jährigen Jubiläum der offizielle Spatenstich für den Ausbau des Fertigungszentrums gefeiert.

Ausbau der Produktionskapazitäten

Im neuen Teil des Werks wird das Vorfertigungs-Setup erheblich erweitert. Außerdem wird die Lackierung auf die neue Kapazität ausgebaut sowie in Schweißautomation und Spanbearbeitung investiert. Die aktuellen Fertigungsstunden von ca. 160.000 sollen bis zum Jahr 2030 nahezu verdoppelt werden.

„Im Zuge des Umbaus ist gleichzeitig eine eigene Energiezentrale zur CO₂-neutralen Energieversorgung geplant. Schließlich ist es uns als Umwelttechnikunternehmen besonders wichtig, so klimaschonend wie möglich zu produzieren“, erläutert Michal Dobrotka, Managing Director Scheuch s.r.o., Prievidza, der die Erweiterung umsetzt. Diese Energiezentrale soll neben Heizung, adiabater Kühlung und Lüftung auch den Ausbau der bereits vorhandenen Photovoltaik-Anlage mit 600 kWp umfassen.

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

„Mit der erneuten Kapazitätserweiterung wollen wir, die Scheuch Group, dem Wachstum gerecht werden und die Wettbewerbsfähigkeit stärken“, so Stefan Scheuch, CEO Scheuch Management Holding GmbH. Bis 2030 sollen alle Phasen der Modernisierungen und Erhöhungen der Lager- und Produktionsflächen abgeschlossen sein.

Kurt Kirchgatterer, der die optimale Auslastung aller Fertigungen für die gesamte Scheuch Group koordiniert, verfolgt die strategischen Ziele des Unternehmens. Scheuch beabsichtigt, seinen stabilen Wachstumskurs fortzusetzen. Im Geschäftsjahr 2023/24 erzielte die Scheuch Group einen Rekordumsatz von rund 317 Millionen Euro und beschäftigt derzeit 1500 Mitarbeitende weltweit.

Wachstum und Zukunft in der Slowakei

Seit 2004 ist das Umwelttechnikunternehmen Scheuch mit einem Standort in der Slowakei vertreten und hat dort in den letzten Jahren immer wieder erheblich ausgebaut. „Wir haben zu Beginn aufgrund des zunehmenden Wachstums einen Produktionsbetrieb für Stahlbau und Rohrleitungen übernommen“, erklärt Patrik Knajbel, Managing Director Scheuch s.r.o. Anfangs bestand das Werk nur aus 1.000 m² Fertigungsfläche. Zwei Jahre später wurde der vorläufig angemietete Betrieb mit einer Fläche von 14.000 m² gekauft. 2007 waren bereits 90 Mitarbeiter in Prievidza beschäftigt. Im Jahr 2019 erfolgte wiederum eine bedeutende

Erweiterung, als das Areal um zusätzliche 27.000 m² vergrößert wurde, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Der Standort in Prievidza beschäftigt aktuell 242 Mitarbeitende, mit einer geplanten Erhöhung auf 350 Mitarbeitende in den kommenden Jahren, darunter 21 Lehrlinge. Die Gesamtfläche umfasst derzeit 48.000 m², wobei die Produktionsfläche auf 12.500 m² erweitert wird.

„Nach dem erfolgreichen Ausbau der Fertigung wird das größte Produktionswerk der Scheuch Group maßgeblich dazu beitragen, die wirtschaftlichen und qualitativen Ziele zu erreichen und die Nachhaltigkeit des Unternehmens sicherzustellen“, erklären Patrik Knajbel und Michal Dobrotka, Managing Directors bei Scheuch s.r.o. in Prievidza.

Foto: Scheuch

Bildtext:

Spatenstich am Scheuch Standort in Prievidza, Slowakei, mit Manfred Neuböck, Franz Kobleder, Heinz Autischer, Patrik Knajbel, Michal Dobrotka, Kurt Kirchgatterer, Thomas Eberl und Stefan Scheuch.



Scheuch Group
Weierfing 68
4971 Aurolzmünster
Austria
+43 7752 905-0

Kontakt:
Edith Freilinger
Marketing and Communication
e.freilinger@scheuch.com
+43 / 7752 /905 – 5708
www.scheuch.com